

01. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ordnungsausschusses vom 31.01.2023

TOP: Ö5

Informationen und Anfragen

Zunächst informiert Herr Dorff, dass es um den Jahreswechsel ein sehr starkes Böller-Aufkommen in der Stadt gab. Es waren jedoch dadurch keine größeren Schäden zu verzeichnen.

Weiterhin sind die Auftaktveranstaltungen zum Stadtentwicklungskonzept angelaufen. Diese wurden bisher schon sehr gut angenommen. In diesem Zusammenhang weist er auch nochmal auf die Möglichkeit der Beteiligung auf www.wernigerode-gestalten.de hin.

Desweiteren teilt Herr Dorff mit, dass an der Krankenhaus-Kreuzung wieder gebaut wird; nun die Regenwasserkanäle. Eine genaue Bauzeit ist hier nicht bekannt. Weiterhin wird es in den nächsten 2 Jahren weitere Baumaßnahmen geben. Als Beispiele nennt er die Johann-Sebastian-Bach-Straße, die Lutherstraße und die Friedrichstraße.

Ab den Winterferien in der nächsten Woche soll der Abriss der alten Francke-Schule beginnen. Auch da wird mit Einschränkungen zu rechnen sein. Weiterhin müssen im Stadtgebiet einige Schachtabdeckungen erneuert werden. In diesen Fällen werden Umleitungen eingerichtet.

Zu den Baumaßnahmen ergänzt Herr Krug, dass ab dem [06.02.2023](http://www.wernigerode-gestalten.de) auch im Humboldtweg gebaut wird.

Der Ausschussvorsitzende fragt zunächst nach, welche Auswirkungen der flächendeckende Stromausfall am [29.01.2023](http://www.wernigerode-gestalten.de) in Wernigerode hatte. Er möchte wissen, wer informiert wurde und ob es Sachschäden gab.

Weiterhin hat er festgestellt, dass die Turnhalle am Kohlgarten spät abends hell erleuchtet war. Er möchte den Grund hierfür wissen.

Herr Dorff teilt mit, dass er zur Turnhalle nachfragen muss. Auch seiner Ansicht nach muss eine Turnhalle spät abends nicht mehr hell beleuchtet sein.

Herr Friedrich, ehemaliger Ordnungsdezernent, teilt mit, dass die Straßen in diesem Bereich zu unterschiedlichen Stromkreisen gehören. Dadurch waren durch den Stromausfall manche Bereiche nur sehr kurz betroffen, andere hingegen länger.

Zum Stromausfall informiert Frau Münzberg, dass es keine außergewöhnlichen Probleme gab. Oft war der Strom nach 30 Min. wieder da. Es handelte sich bei den Alarmierungen größtenteils um das normale Tagesgeschehen.

Herr Winkelmann spricht die Zerstörung der Parkscheinautomaten durch Böller an und fragt nach, ob die Automaten geleert oder gut gefüllt waren.

Laut Herrn Dorff sind der Schaden sowie das Geld mit einem Selbstbehalt von 150,00 EUR versichert. Strafanzeige für den Vandalismus ist ebenfalls gestellt.

Herr Winkelmann fragt nach, ob die Parkscheinautomaten täglich oder nur 1x pro Woche geleert werden.

Herr Dorff wird den genauen Leerungszyklus nicht mitteilen. Die Parkscheinautomaten werden regelmäßig entleert.